

Herzilein, du musst nicht...

DOOM 3 RESURRECTION OF EVIL

Der Teufel ist super im Bösesein, aber eine totale Niete im Verstecken. Lässt der doch einfach seine beste Waffe irgendwo zwischen Küche und Klo auf dem Flur rumliegen. Logisch, dass wir die finden!

Die wichtigsten Zutaten von **Doom 3** waren: Mars, Forscher, Dunkelheit, Höllencreaturen, ein mächtiges Artefakt und ein Held. Die wichtigsten Zutaten vom Addon **Resurrection of Evil** werden sein: Mars, Forscher, Dunkelheit, Höllencreaturen, ein mächtiges Artefakt und ein Held. Der Unterschied ist nur folgender: Der Held hat das mächtige Artefakt von Anfang an und muss es nicht – wie den Soul Cube – in einem Bosskampf erbeuten.

Doch von vorne: Zwei Jahre nachdem Doktor Betrüger in der UAC-Forschungsstation auf dem roten Planeten fast Belzebub losgelassen hätte, findet ein Ingenieur bei den Instandsetzungsarbeiten ein merkwürdiges Ding. Es ist ein pulsierendes Herz, das Energie aus der Umgebung aufsaugt – und der letzte Trumpf Satans. Und sollte nicht einfach von einem kleinen Wissenschaftler rumgetragen zu werden. Als Folge toben erneut Höllencreaturen über den Mars – auf der Jagd nach dem Herz in Ihren Händen.

Schni-schna-schnappi

Die erste Regel besagt: kein Shooter-Addon ohne neue Waffen. **Resurrection of Evil** hält sich daran und drückt uns zum einen die bereits aus dem zwei-



Die Vulgar sehen eigentlich aus wie die bekannten Imps. Nur schleudern sie statt Feuerbällen blaue Energiekugeln.

ten **Doom** bekannte doppelläufige Schrotflinte in die Pranken. Zum andere schenkt man uns den Grabber. Den kennen wir lustigerweise aus **Half-Life 2**. Nur hieß der da Gravity Gun und konnte erst nach einem Upgrade gegen Ende auch Lebewesen aufnehmen und rumschleudern. Der Grabber kann das von Anfang an. Damit haben Sie nicht nur Kisten auf und werfen sie auf nervige Trites (diese Totenköpfe auf Spinnenbeinen), sondern schnappen sich auch Trites und klatschen sie gegen Wände oder auf andere Trites. Oder Sie fangen Feuerbälle von Imps ein und feuern damit zurück.

Das höllische Herz ist auch nicht ohne. In drei Bosskämpfen gegen Elite-Schergen Satans können Sie das Artefakt aufrüsten. So verschafft es Ihnen hinterher Unverwundbarkeit, Berserkerfähigkeiten und die so

genannte »Hell-Time«. Das ist lediglich ein anderer Begriff für Mister Max Paynes Bullet-Time. Alle drei Fähigkeiten sind zeitlich begrenzt und entziehen dem Herz Energie. Die stocken Sie dann an den Seelen Dahingeschiedener wieder auf.

Jetzt mit Hörnern

Die zweite Regel lautet: kein Addon ohne neue Gegner. In **Resurrection of Evil** treffen Sie unter anderem auf Lost Souls mit Hörnern, die jetzt Forgotten heißen. Die fliegen laut heulend auf Sie zu, um Sie zu rammen. Doch genau wie bei der hornlo-

sen Variante reicht dann ein gezielter Schuss aus der Schrotflinte. Zudem werden Sie von so genannte Hazmat-Zombies behelligt. Die stecken in Schutzanzügen. Und Sie treffen auf die Vulgar. Die Burschen sind eine Abart der Imps. Statt Feuerbällen werfen die Burschen blaue Energiekugeln. Wirklich neu ist der Bruiser. Der hat statt Armen riesige Plasma-Kanonen an den Seiten baumeln und holzt damit in schnellen Stößen durch die noch immer finsternen Gänge. Denn id bleibt auch der dritten Regel treu: Im Addon hat das Licht auszubleiben. **PET**



Bruiser haben statt Mündern Monitorfressen.

DOOM 3: RESURRECTION OF EVIL

Genre: Shooter-Addon
Termin: März 2005

Entwickler: id-Software
Potenzial: Sehr gut

Petra Schmitz: »Warum soll id Software nicht auch mal von anderen klauen dürfen? Ganze Entwickler-Generationen haben sich ja auch fleißig bei den ersten Doods bedient. Deswegen bleibe ich locker und freu mich aufs Addon, auch wenn Grabber und Hell-Time nicht wirklich innovativ sind.«